



Freischneidegeräte Werkzeuge und Instandsetzung



FAZ Mattenhof

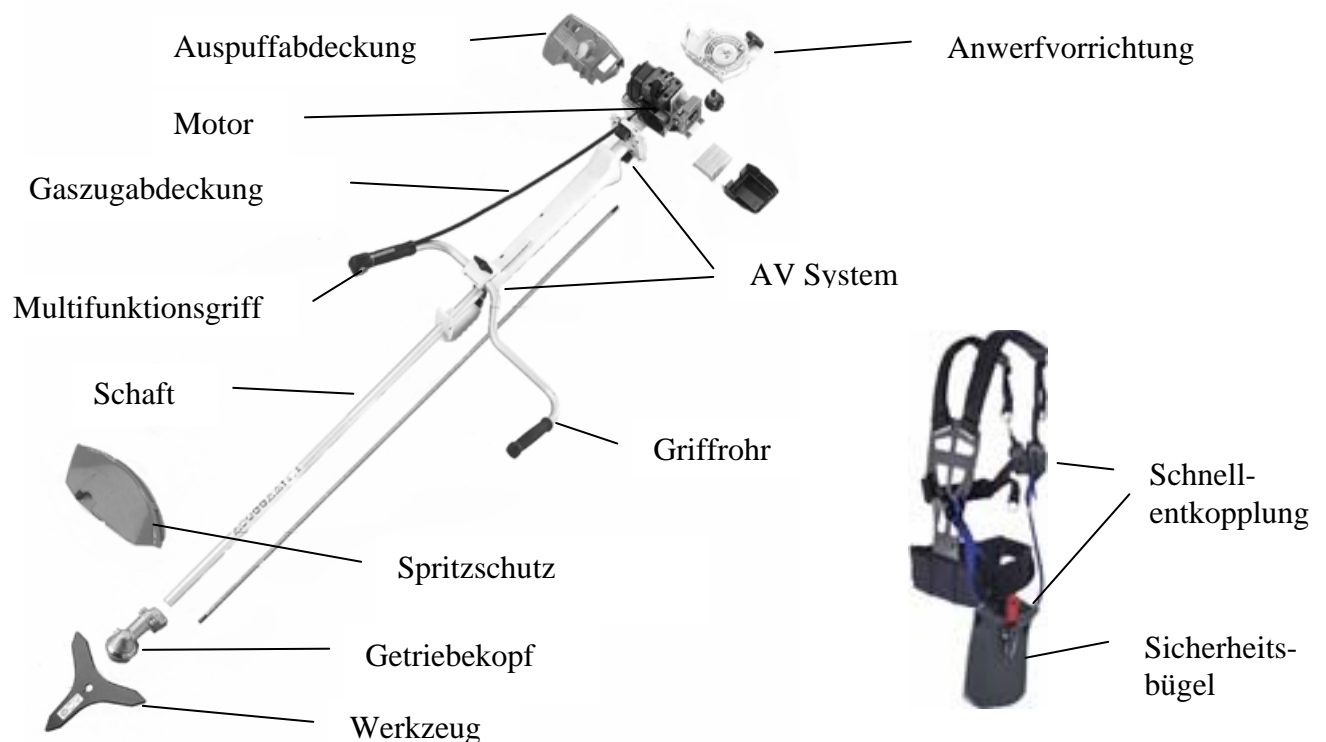
FBZ Königsbronn

Einsatzbereiche

Hobbybereich: Geräte bis ca. 1,3 kW.

Profibereich: Geräte für Landschaftspflege und Forstkulturen bis ca. 2,0 kW.
Geräte für die Bestandespflege ab ca. 2,1 kW.

Aufbau und Sicherheitsteile



Aktive Sicherheitseinrichtungen

Freischneidegerät

- Auspuffabdeckung
- Gaszugabdeckung
- Multifunktionsgriff
- AV-System
- Spritzschutz
- Transportschutz

Freischneidergurt

- Schnellentkopplung
- Sicherheitsbügel am Einhängenhaken

Schneidwerkzeuge

Für ein wirtschaftliches und sicheres Arbeiten sollten die Schneidwerkzeuge möglichst genau dem Einsatzzweck entsprechen. Bezüglich der Größe und dem passenden Spritzschutz müssen die Herstellerangaben beachtet werden.



Vollautomatische, halbautomatische und mech. verstellbare Mähköpfe sowie feste Fäden



- Ausputz- und Mäharbeiten im Gras
- Einsatz in der Landschaftspflege
- Entlang von Hindernissen

Achtung: Wegen wegschleudernden Teilen Gesichtsschutz und Schutzbrille tragen!
Einsatz hauptsächlich im Garten- und Landschaftsbereich.

Grasschneideblatt, Dickicht- und Häckselmesser

Grasschneideblatt 8-zählig	Dickichtmesser	Häckselmesser
		
- Landschaftspflege Mähen im zähen Gras, Brennnessel und Schilf	- Kulturpflege Abmähen und auslichten von leichten Gestrüpp bis 3 cm Durchmesser	- Kultur- und Jungwuchspflege Brombeeren, Gestrüpp und Jungwüchse bis 3 cm Durchmesser

Achtung: Wegen wegschleudernden Teilen unbedingt Gesichtsschutz und Schutzbrille tragen!

Meißelzahnblatt



- Jungwuchspflege, Jungbestandspflege
- Hölzer von 3 bis 7 cm Durchmesser (in Ausnahmefällen bis 15 cm)

Achtung: Bei Einsätzen in höheren Jungbeständen besteht Helmpflicht, Gesichtsschutz und Schutzbrille tragen.
Erhältlich in verschiedenen Durchmessern. Passenden Spritzschutz montieren.

Wartung und Pflege

Tägliche Wartung:

- Sägeblatt bzw. Dickichtmesser auf Risse kontrollieren (Klangprobe):
Stahlwerkzeug klingt nach Anschlagen mit einem Metallgegenstand langanhaltend, wenn es keine Brüche aufweist. Auf diese Weise müssen die Werkzeuge ringsum an mehreren Stellen geprüft werden.
- Werkzeug schärfen
- Werkzeugbefestigung auf festen Sitz kontrollieren:
Die selbstsichernde Befestigungsmutter der Schneidwerkzeuge muss gewechselt werden, sobald sie sich von Hand eindrehen lässt. (Linksgewinde!)
- Luftfilter mit Spülmittel bzw. Druckluft (je nach Filtermaterial) reinigen

Wöchentliche Wartung:

- Alle Arbeiten der täglichen Wartung ausführen
- Winkelgetriebe: Fettstand gemäß Herstellerangaben überprüfen

Instandsetzung der Schneidwerkzeuge

Grasschneideblatt und Häckselmesser

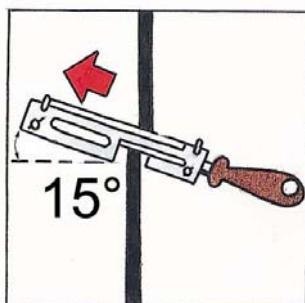
Schärfen der Schneiden mit Schärfwinkel 30° .

Dickichtmesser



Schärfen mit Flachfeile. Klingenspitzen- und Schärfwinkel betragen jeweils 60° .
Um Unwucht zu vermeiden, ist das Werkzeug öfters zu wenden. Zur Kontrolle der Klingenspitzen ist die Schärfllehre empfehlenswert.

Meißelzahnblatt



Die Feile (Rundfeile 5,5 mm; 7/32 Zoll) waagrecht halten.

Der Schärfwinkel beträgt in der Regel 15° (Herstellerdaten beachten).

Der Feilenhalter stützt sich auf dem Zahnrückens ab.

Schränkung kontrollieren, mit Schränkeisen nachschränken, Schränkung 1 mm

